

Antrag Nr. 24-O-12-0035

Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion

Betreff:

Nahverkehrsplan 2030 - Haltestellenausbau (CDU/SPD/FDP)

Antragstext:

Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion:

Den Nahverkehrsplan 2030 betreffend hat ESWE Verkehr den Ortsbeiräten verschiedene Unterlagen zugesendet. Hierzu hat auch der Ortsbeirat Erbenheim die Informationen zum „Erforderlichen Haltestellenausbau“ erhalten.

Da aus Sicht des Ortsbeirates Erbenheim hier einige Unklarheiten aufgeworfen werden, wird der Magistrat gebeten, das zuständige Fachamt i.V.m. ESWE Verkehr folgende Anliegen und Anfragen des Ortsbeirats zu prüfen, zu beantworten und in den Planungen des NVP 2030 zu berücksichtigen:

1. In der Straße Zum Friedhof im Kreuzungsbereich Zum Friedhof / Mittelpfad ist ein neuer Bussteig geplant.
 - Für welche Linie ist dieser neue Bussteig gedacht?
 - Wird der Bussteig im Mittelpfad damit ersetzt?
2. In der Straße Kreuzberger Ring ist in Höhe der Hausnummer 42 eine neue Haltestelle geplant. Diese soll die Bezeichnung „Kreuzberger Ring“ tragen.
 - Es ist bereits eine Bushaltestelle mit der Bezeichnung „Kreuzberger Ring“ in der Berliner Straße vorhanden.
 - Die bestehende und die neue Haltestelle liegen ca. 500-600 Meter entfernt. Es besteht kein Zusammenhang. Daher ist eine doppelte Namensvergabe nicht gut.
 - Für die neue Haltestelle ist eine andere Bezeichnung zu wählen.
3. In der Berliner Straße Höhe Bahnbrücke soll ein zusätzlicher Bussteig Richtung Stadt eingerichtet werden.
 - Der Ortsbeirat Erbenheim hat im Rahmen des Vor-Ort-Termins am 23.04.2024 mit dem Dezernenten Herr Kowol besprochen, dass ein weiterer Bussteig in der Berliner Straße nicht förderlich sondern hinderlich ist.
 - Der Bereich ist erst vor kurzem komplett umgebaut worden. Die Straße und der Bürgersteig geben keine ausreichende Kapazität für aktuelle Ansprüche an eine Haltestelle her (Breite des Bürgersteigs, Beachtung für Menschen mit Handicap, Querung der Straße an dieser Stelle).
 - Daher soll geprüft werden, welche Wege- und Beschilderungskonzept implementiert werden kann, damit die nahegelegene Bushaltestelle Egerstraße (die bereits alle Erfordernisse an eine gute Bushaltestelle erfüllt) gut von den ÖPNV Nutzern beachtet und erreicht werden kann.
4. Mögliche Überlegungen zu Umbenennungen von Bus-Haltestellen sollen nur in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen, so dass dadurch auch bei der jetzigen Vorplanungsphase keine Missverständnisse aufkommen.

Begründung:

ggf. mündlich durch allgemeine Diskussion.

Antrag Nr. 24-O-12-0035
Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion

Wiesbaden, 08.07.2024

Auth
CDU-Fraktion

Glück
SPD-Fraktion

Gebhard
FDP-Fraktion